

Ballhaus Aschersleben

Seegraben 7-8
06449 Aschersleben

Tel: +49 3473 226100

info@aschersleben-ballhaus.de
www.aschersleben-ballhaus.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 31. August 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Ballhaus
Aschersleben

©Claudia Kepke



Ballhaus
Aschersleben

©Manuela Fischer



Schwimmhalle
im Ballhaus
Aschersleben

©Manuela Fischer



Arena im Ballhaus
Aschersleben

©Manuela Fischer



Beachhalle
im Ballhaus
Aschersleben

©Manuela Fischer

Parken

Parkplatz

Parkplatz Haupteingang



Blick vom Parkplatz für Menschen mit Beeinträchtigungen zum Haupteingang.

©Udo Rheinländer



Oberflächenbefestigung der Parkfläche mit "Rasensteinen" und Splitt.

©Udo Rheinländer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Parkplatz am Eingang Sportbar



Die zwei Parkplätze können weiterhin von Menschen mit Beeinträchtigungen genutzt werden. Der Haupteingang des Ballhauses ist mehr als 100 m von diesen Parkplätzen entfernt.

©Udo Rheinländer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 50 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Die beiden Parkplätze sind noch vorhanden. Der frühere "Nebeneingang" dient jetzt als Eingang zur "Sportbar". Die "Sportbar" wurde nicht erhoben.

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Haupteingang



Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

©Claudia Kepke



Weg vom Parkplatz zum Haupteingang

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 30 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 140 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 30 m.

Weg vom Parkplatz zum Eingang Sportbar



Der Weg vom Parkplatz (liegt rechts neben den Pollern) führt direkt auf die Sportbar zu.

©Udo Rheinländer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Es sind Poller vorhanden.

Abstand zwischen den Pollern: 140 cm

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

ÖPNV

ÖPNV



Blick vom Weg zum ehemaligen Nebeneingang aus über den Skaterplatz zur Haltestelle des ÖPNV am Seegraben.

©Udo Rheinländer



Der Bus wurde sehnsüchtig erwartet.

©Udo Rheinländer

Bushaltestelle Seegraben befindet sich ca. 100 m entfernt vom Nebeneingang. Der Weg zur Bushaltestelle ist erschütterungsarm und gut befahrbar.

Haupteingang

Haupteingang (Geschwister-Scholl-Straße)



Haupteingang

©Claudia Kepke



Haupteingang

©Claudia Kepke



Der neu gestaltete Empfangstresen ist erkennbar.

©Udo Rheinländer

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 200 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Der Haupteingang ist über die Geschwister-Scholl-Straße erreichbar. Zweite baugleiche Windfangtür vorhanden (3 m zwischen den Türen). Hier gibt es keine Sicherheitsmarkierungen.

Kasse / Ticketschalter

Kassentresen im Eingangsbereich



Der neu gestaltete Kassentresen im Eingangsbereich. Neben dem Pfeiler befindet sich der Eingang zu den verschiedenen Räumen des Ballhauses.

©Udo Rheinländer



Diese Seite des Kassentresen ist zu sehen, wenn das Ballhaus verlassen wird.

©Udo Rheinländer



Das ist der Ausgang. Die gleiche Technik wird am Eingang genutzt (elektronische Zutrittskarte). Rechts neben der Säule können Personen mit Rollstuhl durch einen breiteren Durchgang das Haus verlassen.

©Udo Rheinländer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 126 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 100 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Weg vom Haupteingang zur Kasse



Weg vom
Haupteingang zur
Kasse

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Umkleide

UG: Umkleidekabine



Am linken Bildrand:
Eingang Dusche

©Udo Rheinländer



UG: Umkleidekabine

©Udo Rheinländer



Blick in den
geöffneten Spind.

©Udo Rheinländer



Details mit Spiegel,
Stuhl und Rufanlage.

©Udo Rheinländer

Tür zur Umkleidekabine

Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 110 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs in der Umkleide: 110 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Umkleide: 110 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Umkleide: 150 cm

Es sind Sitzmöglichkeiten vorhanden oder können bei Bedarf gestellt werden.

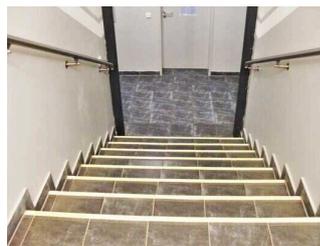
Anmerkungen: In der Umkleide befindet sich ein Duschaum: Türbreite 94 cm, Duschfläche 144 cm x 200 cm. Haltegriff und Alarmauslöser (Schnur) vorhanden (Höhe 112 cm), ein Duschsitz nicht.

Treppe vom EG zu UG



Blick vom EG auf die Treppe in Richtung UG. Nach dem Zwischenpodest dreht sich der Treppenverlauf um 90°. Die Stufenvorderkanten sind alle optisch kontrastreich ausgeführt.

©Udo Rheinländer



Am Ende des Treppenlaufes befindet sich der Gang im UG zum öffentlichen WC für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unten links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Detail zur Gestaltung der Handläufe am Beginn der Treppenläufe.

©Udo Rheinländer



Detail zur Gestaltung der Handläufe am Ende der Treppenläufe.

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppenläufe sind einmal um 90° gedreht.

Aufzug UG bis 1. OG



Blick auf die Aufzugstür im Erdgeschoss.

©Udo Rheinländer



Ein Farb-Leit-System am Aufzug im EG zur Orientierung, wo sich die einzelnen Bereiche im Ballhaus befinden. Am rechten Rand des Fotos ist ansatzweise die ins 1. OG führende Treppe zu sehen.

©Udo Rheinländer



Blick in die geöffnete Aufzugskabine.

©Udo Rheinländer



Detail zum senkrechten Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Detail zum senkrechten Bedientableau.

©Udo Rheinländer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 138 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 167 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 127 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 96 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 103 cm.

Flur/Weg/Gang innen

EG Weg von Kasse zum Aufzug/Treppe



EG Weg von Kasse
zum Aufzug/Treppe

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Kontrolldurchgang 120 cm breit.

UG: Weg von Aufzug/Treppe zur Umkleide/WC



Blick vom Aufzug
in Richtung WC
für Menschen mit
Beeinträchtigungen.
Auf der linken Seite
des Fotos sind zu
erkennen: vorn die
Tür zum Aufzug,
dahinter die Treppe
zum EG und fast am
Ende des Flures, das
gesuchte WC (Pfeil).

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Beachhalle

Beachhalle Eingang



Blick vom Kassentresen (im Rücken) zum Eingang der Beachhalle.

©Udo Rheinländer

Der Eingang / Zugang ist nicht stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Beachhalle



Blick in die Beachhalle mit Sitzgelegenheiten für Teilnehmende oder Gäste.

©Udo Rheinländer



Die Größe der Beachhalle ist erkennbar.

©Udo Rheinländer



Eine Abtrennung (Netz) zwischen beobachtenden Zuschauern und aktiven Sportlerinnen und Sportlern.

©Udo Rheinländer

BREITE des Raums: 25 m

TIEFE des Raums: 40 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 63 cm

Es gibt ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer.

Anzahl der ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer: 10

Die ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer sind stufenlos und mit einer maximalen Längsneigung von 6 % erreichbar.

Weg von der Kasse zum Eingang Beachhalle



Weg von der Kasse
zum Eingang
Beachhalle

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Arena

Arena Eingang



Arena Eingang

©Claudia Kepke

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Arena



Arena

©Claudia Kepke



Arena

©Claudia Kepke

BREITE des Raums: 40 m

TIEFE des Raums: 60 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 320 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Sitzreihen vorhanden.

Abstand zwischen Sitz und Vorderreihe: 63 cm

Es gibt ausgewiesene Plätze für Rollstuhlfahrer.

Anzahl der ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer: 10

Die ausgewiesenen Plätze für Rollstuhlfahrer sind stufenlos und mit einer maximalen Längsneigung von 6 % erreichbar.

Rampe Innenraum Arena



Rampe Innenraum
Arena

©Claudia Kepke

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 320 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 51 m

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 200 cm

Flur/Weg/Gang innen

Weg von Kasse zum Eingang Arena



Weg von Kasse zum
Eingang Arena

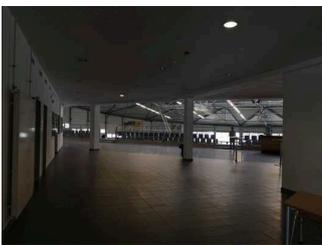
©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

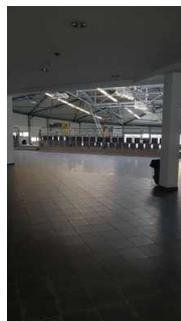
Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Weg von Eingang Arena zur Tribüne



Weg von Eingang
Arena zur Tribüne

©Claudia Kepke



Weg von Eingang
Arena zur Tribüne

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Schwimmbecken

Schwimmbad Eingang



Blick aus Richtung des Kassentresens (im Rücken) auf die Schiebetür. Sie ermöglicht Menschen mit Beeinträchtigungen, das Schwimmbad zu erreichen.

©Udo Rheinländer



Hinter der Schiebetür können sich Menschen mit Beeinträchtigungen umkleiden.

©Udo Rheinländer



Umkleideraum für Menschen mit Beeinträchtigungen.

©Udo Rheinländer



Fünf Spinde werden angeboten. Im Foto ist die Tür erkennbar, die direkt den Zugang zur Schwimmhalle ermöglicht.

©Udo Rheinländer

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 83 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Schiebetür

Schwimmbad



Blick von der Umkleide in das Schwimmbad

©Udo Rheinländer



Schwimmbad mit Startblöcken

©Udo Rheinländer

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es eine Leiter mit Handlauf. Zum Einstieg in das Becken gibt es einen Personenlift.

Anmerkungen für den Gast: Das Becken ist zum Teil mit einem verstellbaren Hubboden ausgestattet mit Tiefen zwischen 25 cm und 180 cm.

Weg von Kasse zur Schwimmhalle



Weg von der Kasse zur Schwimmhalle

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 78 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg für Rollstuhlfahrer führt durch die Umkleidekabine im EG.

UG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

UG: Öffentliches WC für Menschen mit Beeinträchtigungen



Die Eingangstür zum öffentlichen WC für Menschen mit Beeinträchtigungen ist eine Schiebetür. Die Tür ist eindeutig durch ein Signet gekennzeichnet.

©Udo Rheinländer



Die geöffnete Tür ermöglicht vom Flur aus einen Blick auf einen Teil der Ausstattung des öffentlichen WCs für Menschen mit Beeinträchtigungen.

©Udo Rheinländer



Der rechte Stützklappgriff in horizontaler Lage. Daneben ist der Spender für das Toilettenpapier angeordnet.

©Udo Rheinländer



Blick auf den Waschtisch mit Kippspiegel. Ein Papierspender ist auch vorhanden.

©Udo Rheinländer



Blick auf den Notruf neben dem Waschtisch. Gleichzeitig ist der Türdrücker der Schiebtür von Innen zu sehen.

©Udo Rheinländer

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 88 cm

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 140 cm tief und 160 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Schiebetür

Die Tür öffnet zur Seite (Raumspartüren, Schiebetüren).

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 92 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 140 cm

Höhe des Toilettensitzes: 50 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 88 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 88 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 71 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 50 cm

Treppe vom EG zu UG



Blick vom EG auf die Treppe in Richtung UG. Nach dem Zwischenpodest dreht sich der Treppenverlauf um 90°. Die Stufenvorderkanten sind alle optisch kontrastreich ausgeführt.

©Udo Rheinländer



Am Ende des Treppenlaufes befindet sich der Gang im UG zum öffentlichen WC für Menschen mit Beeinträchtigungen. Unten links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Detail zur Gestaltung der Handläufe am Beginn der Treppenläufe.

©Udo Rheinländer



Detail zur Gestaltung der Handläufe am Ende der Treppenläufe.

©Udo Rheinländer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 22

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Die Treppenläufe sind einmal um 90° gedreht.

Aufzug UG bis 1. OG



Blick auf die Aufzugstür im Erdgeschoss.

©Udo Rheinländer



Ein Farb-Leit-System am Aufzug im EG zur Orientierung, wo sich die einzelnen Bereiche im Ballhaus befinden. Am rechten Rand des Fotos ist ansatzweise die ins 1. OG führende Treppe zu sehen.

©Udo Rheinländer



Blick in die geöffnete Aufzugskabine.

©Udo Rheinländer



Detail zum senkrechten Bedientableau.

©Udo Rheinländer



Detail zum senkrechten Bedientableau.

©Udo Rheinländer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 108 cm

TIEFE der Kabine innen: 138 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 167 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 127 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 96 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 103 cm.

Flur/Weg/Gang innen

UG: Weg von Aufzug/Treppe zur Umkleide/WC



Blick vom Aufzug in Richtung WC für Menschen mit Beeinträchtigungen. Auf der linken Seite des Fotos sind zu erkennen: vorn die Tür zum Aufzug, dahinter die Treppe zum EG und fast am Ende des Flures, das gesuchte WC (Pfeil).

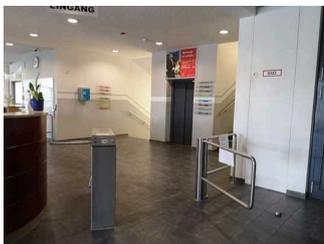
©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG Weg von Kasse zum Aufzug/Treppe



EG Weg von Kasse zum Aufzug/Treppe

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Kontrolldurchgang 120 cm breit.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug UG bis 1. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: außer Schwimmbad

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Personenlift im Schwimmbad, Hebebühne im Sportbecken